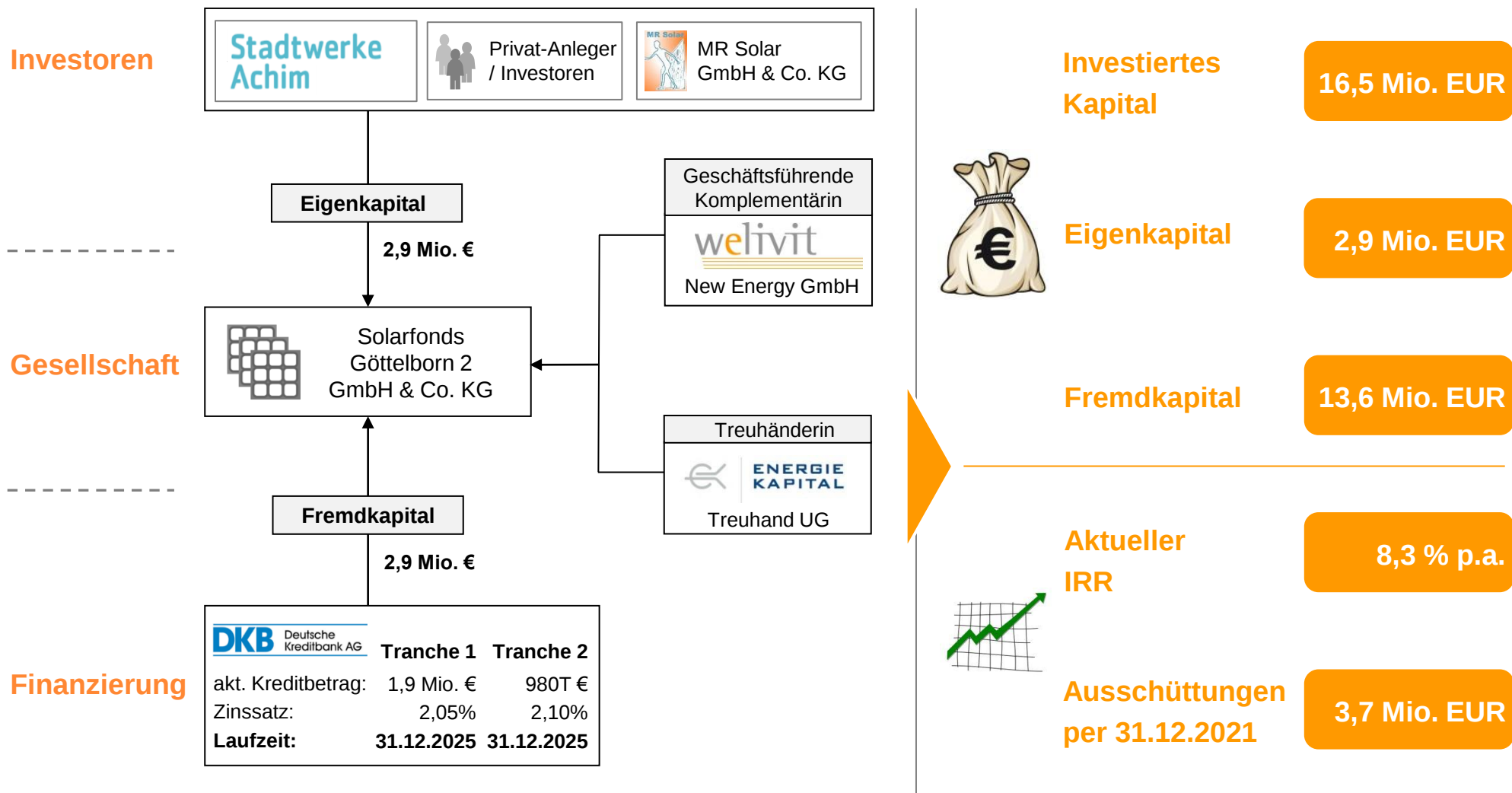


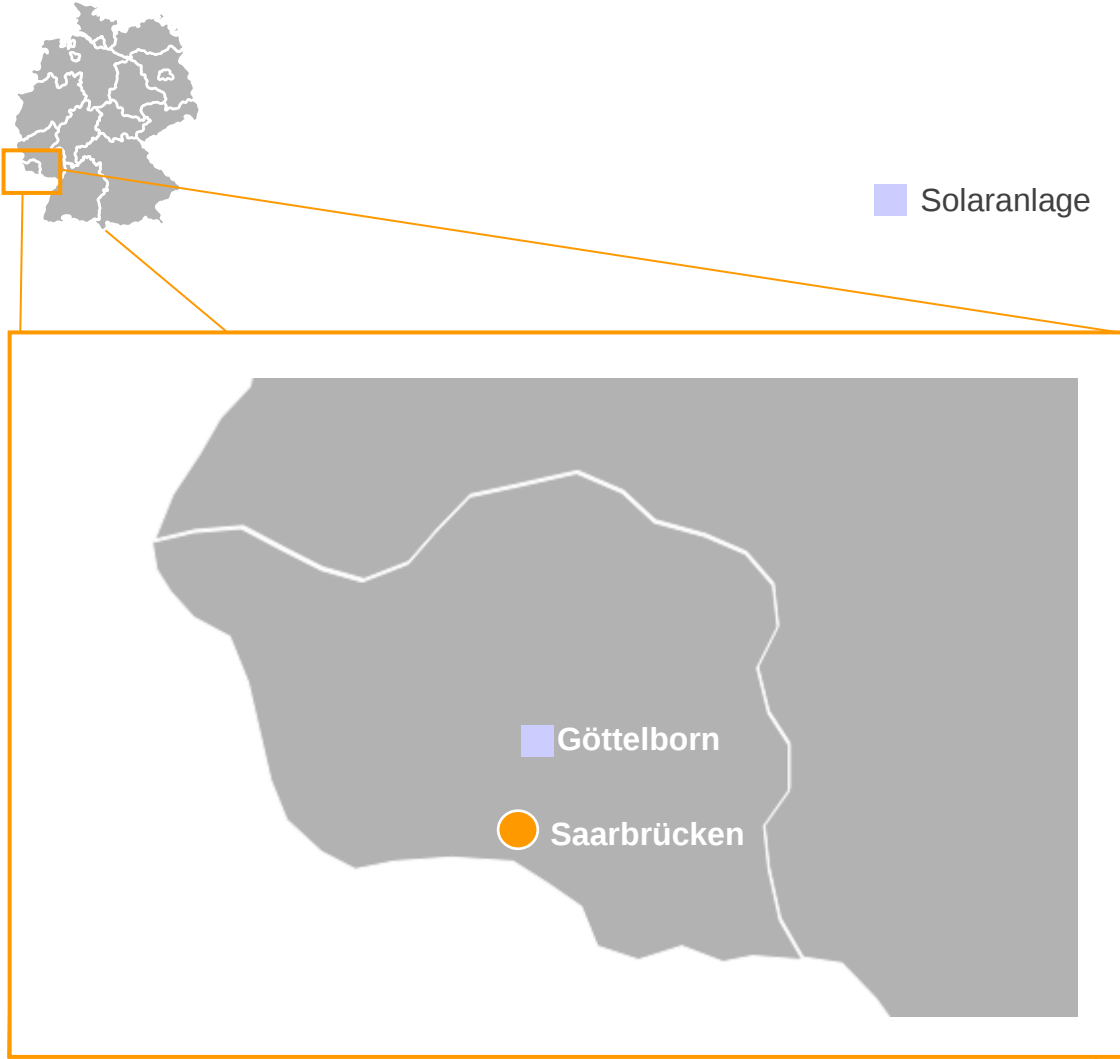
Solarfonds Göttelborn 2 GmbH & Co. KG

Beschlussfassung Geschäftsjahr 2021 - Bericht der Geschäftsführung

Solaranlage Göttelborn - 4.301 kWp

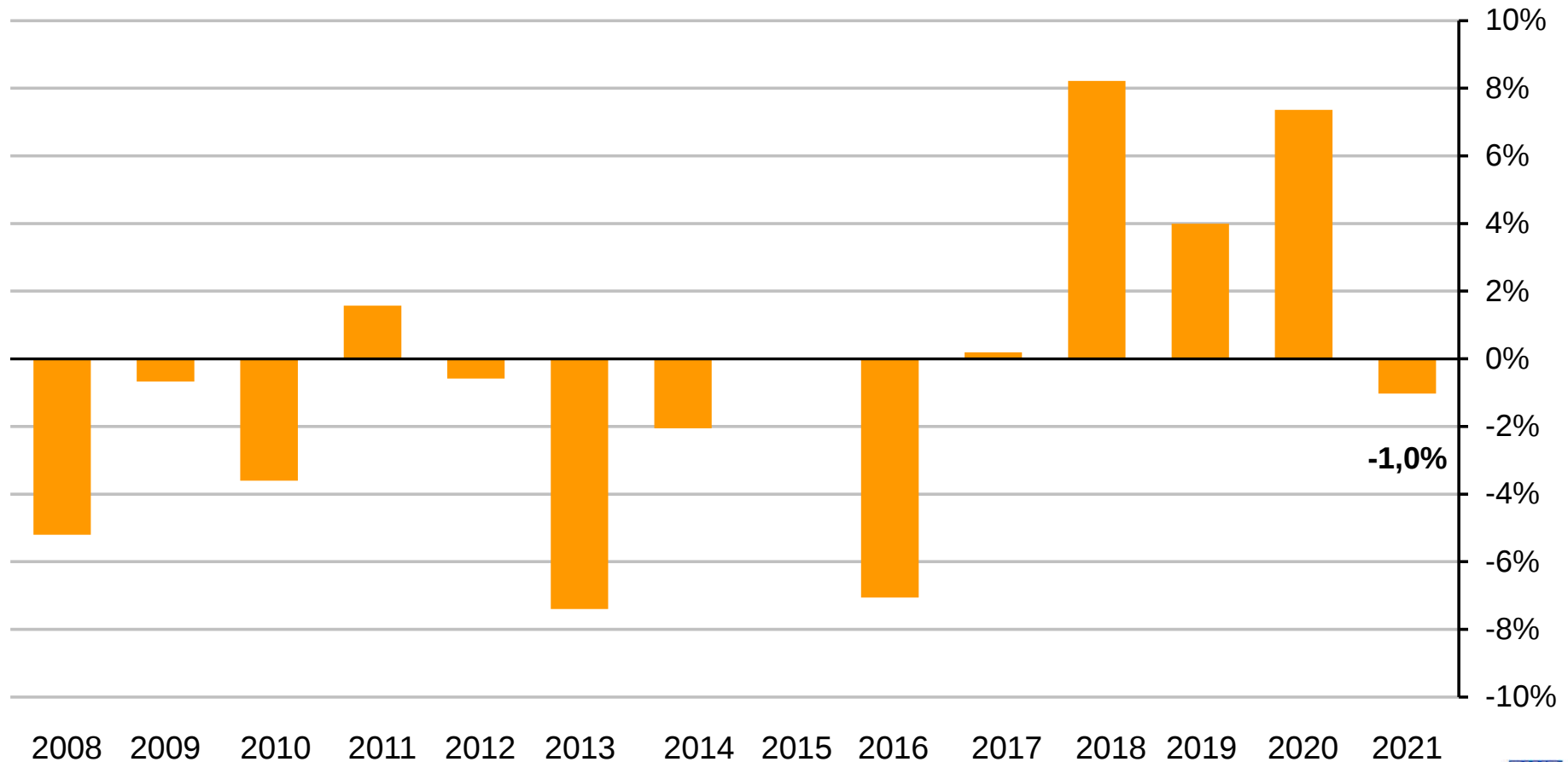
Gesellschaftsstruktur und Kapitalausstattung der Solarfonds Göttelborn 2 GmbH & Co. KG





- Die Großanlage wurde in Göttelborn errichtet
- Inbetriebnahme der Anlage in 2007
- Die Nennleistung der Anlage beträgt 4,3 MWp
- Die Einspeisevergütung liegt bei 38,36 Ct./kWh
- Garantierte EEG-Einspeisevergütung bis 2027
- Direktvermarktung erfolgt seit 2018 über Anbieter NEXT

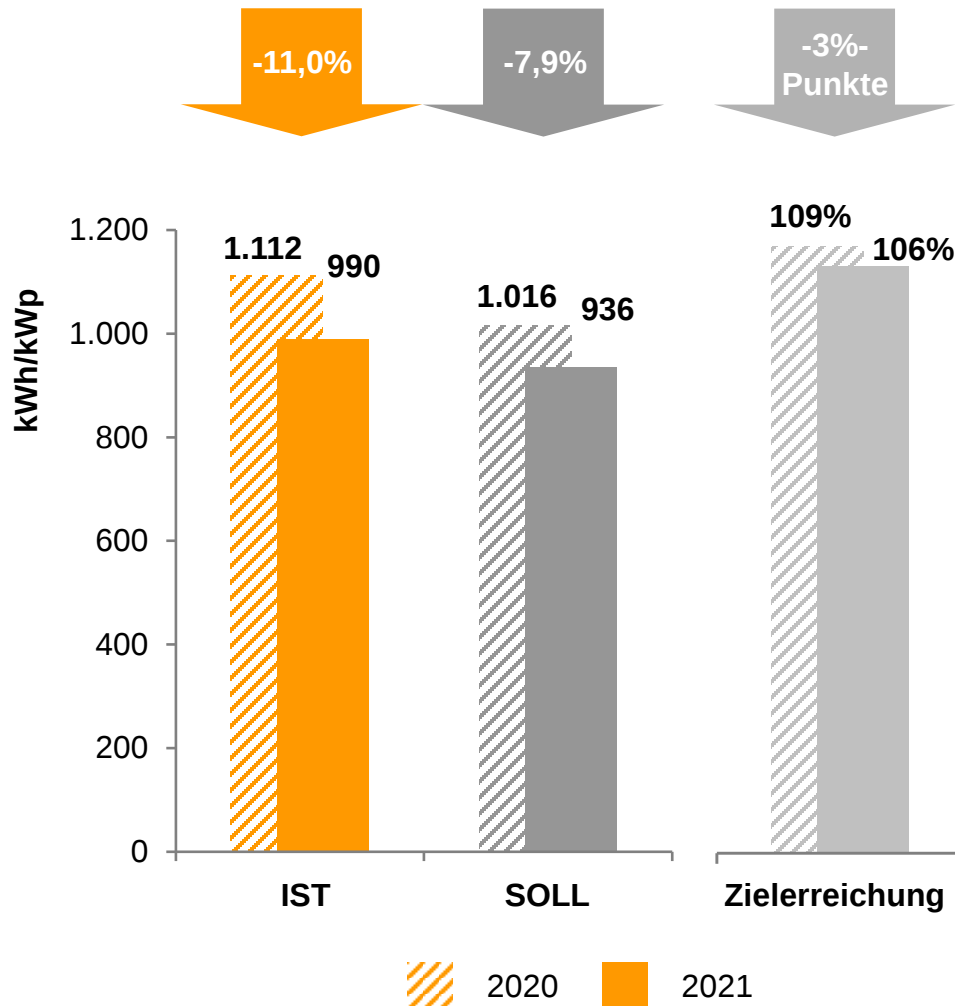
Die Einstrahlungswerte am Standort Göttelborn liegen in 2021 rd. 1,0% unter dem mittelfristigen Durchschnittswert



Daten des Deutschen Wetterdienstes

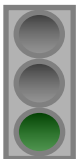


Die erzielten Ist-Erträge liegen in der Jahressumme wie im Vorjahr über dem einstrahlungsbereinigten Soll-Wert



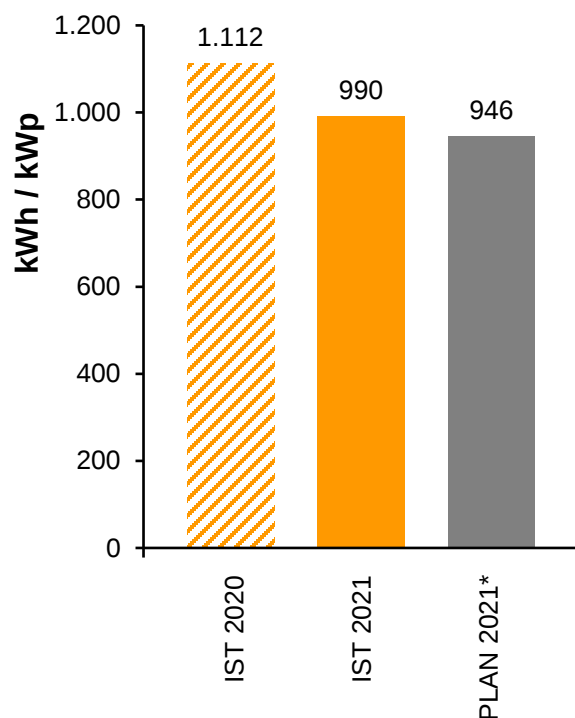
- Die IST-Ertragsdaten liegen in 2021 mit 990 kWh/kWp deutlich unter dem Vorjahr
- Der einstrahlungsbereinigte Soll-Produktionswert für 2021 i.H.v. 936 kWh/kWp konnte dennoch deutlich übertroffen werden
- Die Zielerreichung liegt in 2021 rund 3%-Punkte unter dem Vorjahr, dennoch wieder klar oberhalb von 100%

Ist-Wert liegt in 2021 ca. 6% über dem einstrahlungsbereinigten Soll-Wert (entspricht einem Mehrertrag i.H.v. rund 90 TEUR)



Göttelborn (4.301,5 kWp)

Stromerträge



* Plan-Wert unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Anlagenzustand

- Die Anlage befindet sich insgesamt in einem technisch guten Zustand
- Es erfolgt eine Sichtprüfung der gesamten Anlage bei jeder regelmäßigen Begehung des Wartungsnehmers Terra Value
- Unter den Modultischen und hinter den Modulreihen sind Sträucher und Birkenbäume gewachsen. Hierdurch wurde ein umfassender Grünschnitt zur Vermeidung von Verschattung sowie Beschädigung von Modulen und deren Verkabelung erforderlich **(9.780€)**
- Reparatur eines Wechselrichters durch Siemens im Juni 2021 **(10.750€)**
- Altersbedingt war im Jahr 2021 ein Austausch von 17 defekten Sicherungen erforderlich (Vorjahr 19)



Das Jahresergebnis der Gesellschaft sinkt ggü. sehr sonnenreichem Vergleichsjahreszeitraum

In TEUR	IST 2020	IST 2021	Diff.	PLAN* 2022
Stromerlöse	1.835	1.634	-201	1.558
Sonst. Erträge	0	0	0	0
Summe Erträge	1.835	1.634	-201	1.558
Zinsaufwand	84	69	-15	54
Wartung	30	30	0	30
Außerpl. Instandhaltung	5	26	+21	65
Buchhaltung/St.Beratung	5	5	0	5
Versicherung	10	10	0	10
Mehrerlösvergütung	79	10	-69	0
Sonst. Aufwand	60	64	+4	68
Abschreibungen	561	561	0	561
Summe Aufwendungen	834	775	-59	793
Ergebnis vor Steuern	1.001	859	-142	765
Gewerbesteuer	134	129	-5	114
Jahresüberschuss	867	730	-137	651

- Rückgang der Stromerträge i.W. aufgrund geringerer Sonneneinstrahlung
- Kontinuierliche Verringerung des Zinsaufwands aufgrund von Darlehenstilgung
- Außerplanmäßige Instandsetzungsmaßnahmen in 2021 i.W. aufgrund der Siemens Wechselrichterreparatur und wg. Grünschnitt
- Für 2022 ebenfalls erhöhter Instandsetzungsaufwand wegen großer Wechselrichterwartung durch Siemens sowie Redispatch 2.0
- Reduzierung der Mehrerlösvergütung 2021 aufgrund gesunkener Stromerträge
- Sonstiger Aufwand 2021 beinhaltet i.W.:
 - Pacht (18 TEUR)
 - Stromkosten (15 TEUR)
 - Verwaltungsvergütung (11 TEUR)
- Aufgrund einer Gewerbesteuererstattung in 2020 (20 TEUR) ähnlicher Gewerbesteueraufwand in 2021 trotz geringerem Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Ausschüttung in 2022 in Höhe von voraussichtlich 435 TEUR (= 15% des investierten Kapitals) möglich

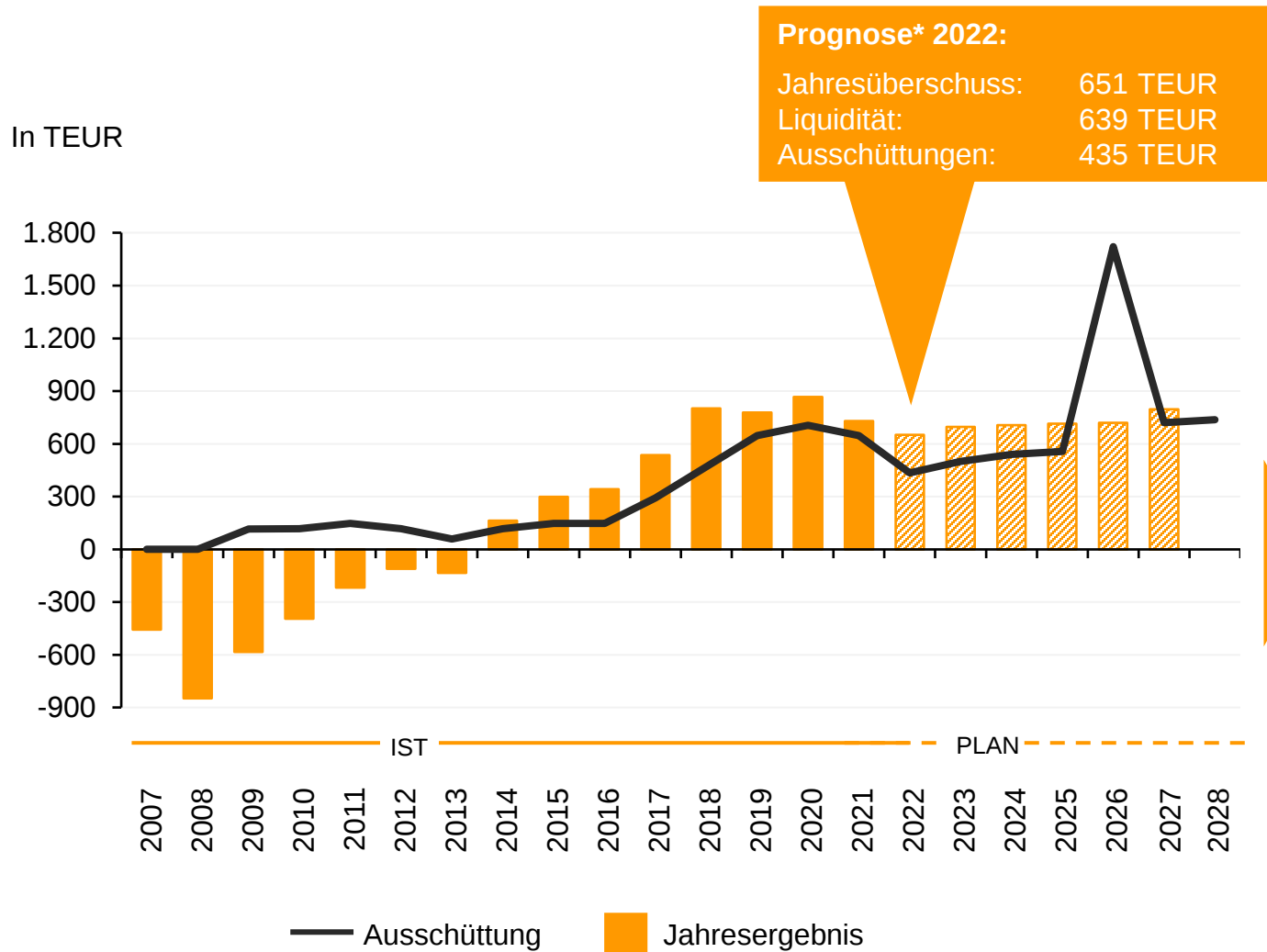


Liquiditätsentwicklung der Fondsgesellschaft in 2022

Liquide Mittel zum 01.01.2022	161.000 EUR	ohne Kapitaldienstreserve DKB
Geplanter op. Zahlungsüberschuss* in 2022	1.380.000 EUR	
	- 734.000 EUR	Tilgung Darlehen
	- 54.000 EUR	Zinsen Darlehen
	- 114.000 EUR	GewSt
Voraussichtliche Liquidität zum 31.12.2022	= 639.000 EUR	
	- 200.000 EUR	Mindestliquidität
voraussichtlicher Liquiditätsüberschuss zum 31.12.2022	439.000 EUR	Ausschüttung i.H.v. rd. 15% möglich

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Mittelfristig liegt die geplante Ausschüttungshöhe voraussichtlich bei rund 500 TEUR p.a. (17%)



- Historisch sukzessive Steigerung der Jahresergebnisse und der umfangreichen Ausschüttungen durch Kosteneinsparmaßnahmen
- Stabile jährliche Ertrags- und Ausschüttungslage für die Planjahre bis 2024
- Im Jahr 2025 erfolgt die Rückzahlung der letzten Tranche des Darlehens. Ab dann noch höhere Ausschüttungen möglich
- Prognostizierte Summe von Ausschüttungen und Kapitalrückführungen: 8,9 Mio. EUR (304%)

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte



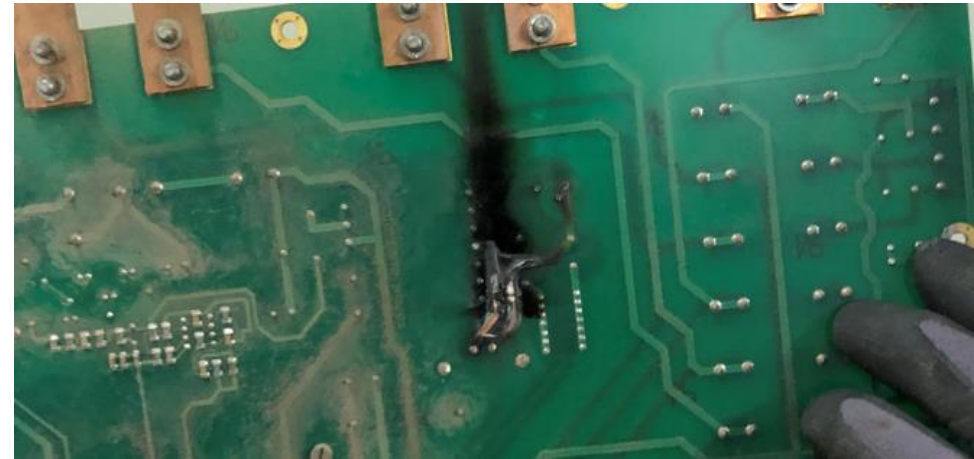
Erneuerung des Daches in 2018 durchgeführt - Einigung bzgl. Kosten mit dem Verpächter ausstehend

- Das Fondsmanagement hat im Jahr 2018 eine Sanierung des Daches der Wechselrichterkabine zur Wahrung eines sicheren Betriebs der PV-Anlage bis Laufzeitende beauftragt und durchführen lassen (rd. 30 TEUR). Da der Verpächter IKS eine Beteiligung an den Kosten ablehnte, wurden zur Kostendeckung die Pachtzahlungen 2017/2018 einbehalten (rd. 42 TEUR)
- Laut unserer Rechtsberatung sind wir bei diesem Vorgehen auf den guten Willen der Gegenseite angewiesen. Es besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass der Fonds im Falle eines Rechtsstreits die o.g. Pachten letztendlich bezahlen muss
- Mit dem Verpächter konnte nun eine grundsätzliche Einigung getroffen werden, die jedoch noch unter der Gremienzustimmung des Aufsichtsrates der IKS steht. Die wesentlichen Punkte sind:
 - Der Fonds überweist dem Verpächter 50% der einbehaltenen Pachtzahlungen (rd. 21 TEUR)
 - Mit der Zahlung sind sämtliche gegenseitigen Ansprüche abgegolten
 - Keine Anerkennung der Wechselrichterkabine als Mietgegenstand

Umfangreiche Wechselrichterwartung durch den Hersteller Siemens in 2022

- Um eine dauerhafte Funktionstätigkeit der Zentralwechselrichter bestmöglich sicherstellen zu können und die Gefahr von Ertragsverlusten durch Wechsellausrichterausfälle zu reduzieren, haben wir eine umfangreiche Wechselrichterwartung durch den Hersteller Siemens durchführen lassen.
- Die Wechselrichterwartung wurde im Januar 2022 durchgeführt
- Umfang der Wartung:
 - Kontrolle der Lüfter
 - Prüfung/Kapazitätsmessung der AC & DC Kondensatoren
 - Kontrolle Schmelzsicherungen und Überspannungsschutz
 - Überprüfung Bedien- Anzeige-Elemente
 - Reinigung der Wechselrichter
 - Austausch defekter Komponenten
- Terra Value 72 Stunden (2 Personen 4 Tage) 3.640 €
- Siemens 165 Stunden (21.360 €)

Gesamtaufwendungen rd. 25.000 €



Vorher



Nachher

Redispatch 2.0 - Direktvermarktung

Technischer Hintergrund



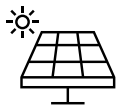
- Der stetig steigende Marktanteil der erneuerbaren Energien führt im Vergleich zu den konstanten Einspeisungen der klassischen Energieträger (Kohle, Atom) zu **höheren Volatilitäten** in den Stromnetzen.

Ziel



- Ziel ist eine Vermeidung einer zu starken Volatilität (**Netzstabilität**) sowie etwaigen Netzengpässen. Hierzu werden sog. Redispatch Maßnahmen eingesetzt, welche bisher nur für klassische Energieversorger galten (daher **Redispatch 2.0**). Stromnetzbetreiber sind nach dem Energiewirtschaftsgesetz verpflichtet, für die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Elektrizitätsversorgung in ihrem Netz zu sorgen (§§ 13, 14 EnWG).
- **Wirkung bis zum 31.03.2022**

Relevanz



- Betroffen sind durch die neuen gesetzlichen Vorgaben alle **Anlagen ab 100kWp**.
- Die Anlage Götterborn wurden durch Siemens den Vorgaben entsprechend mit einem Fernschaltgerät ausgestattet. Der Netzbetreiber ist berechtigt die Anlage zu schalten.

Durch den verpflichtenden Umbau der Anlagen entstanden dem Fonds Kosten i.H.v. von rd. 28 TEUR netto

- Aufgrund einer Neuausrichtung des bisherigen Steuerberaters Ebner Stolz hat die Kanzlei sämtliche Verträge mit welivit zum 31.12.2021 gekündigt
- Die für die laufende Buchhaltung zuständige Steuerberatungskanzlei LADM konnte die zusätzlichen Aufgaben aus Kapazitätsgründen nicht übernehmen
- Für alle deutschen welivit-Gesellschaften wurde daher eine Ausschreibung durchgeführt, um verschiedene Steuerberatungskanzleien miteinander zu vergleichen
- Neuer Steuerberater ist nun ADKL (Abels Decker Kuhfuß & Partner mbB) zu nahezu gleichen Kosten
- Vorteile ergeben sich insbesondere aus:
 - Effizienzsteigerung durch Zusammenlegung von Buchhaltung und Steuerberatung sowie Übernahme des welivit-Gesamtmandats
 - Der räumlichen Nähe zu der Fondsgeschäftsführung in Düsseldorf
 - Umfassendes Leistungsspektrum u.a. auch in gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen

LADM

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwälte

Buchhaltung/
Jahresabschluss



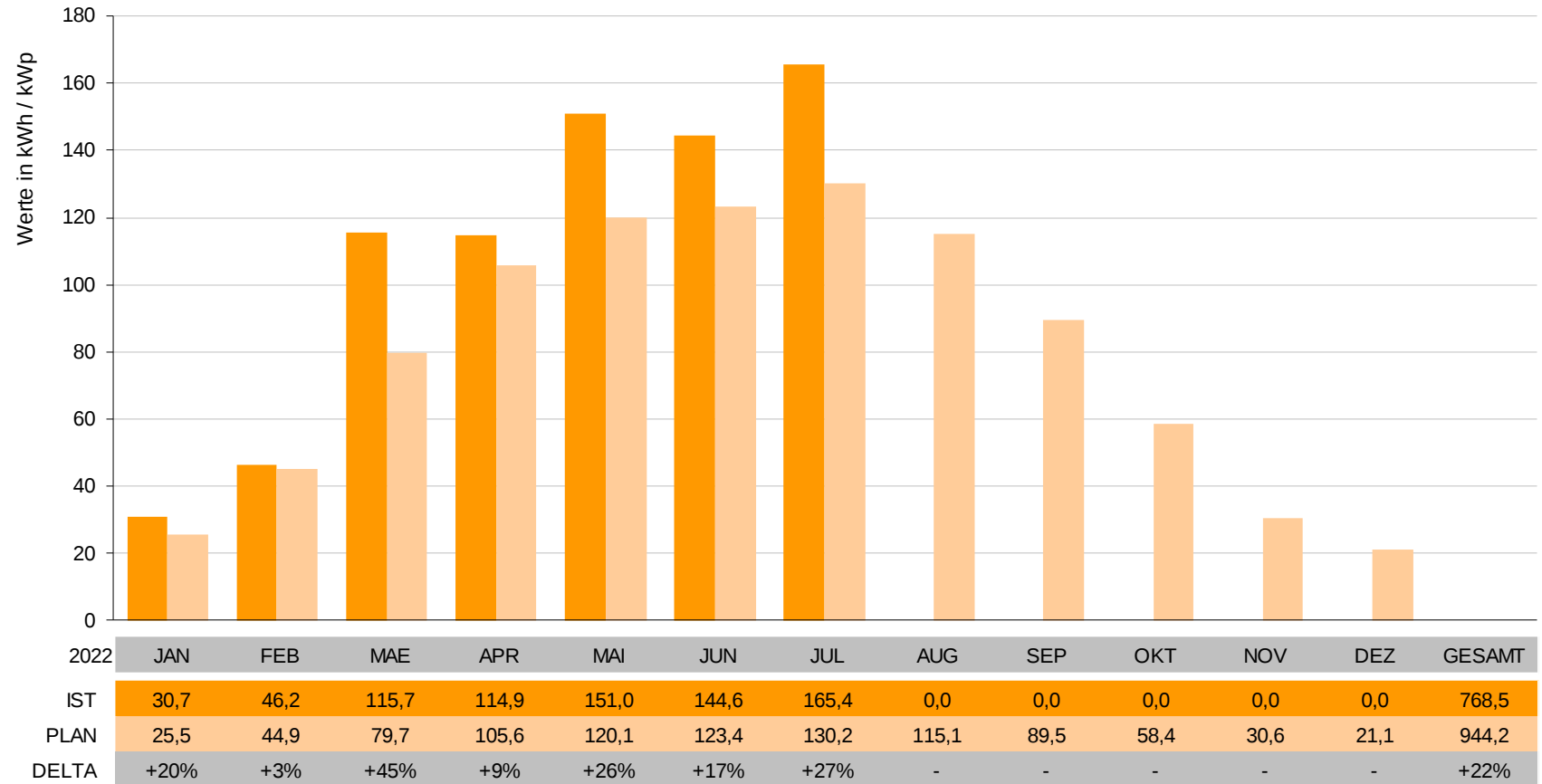
**EBNER
STOLZ**

Steuerberatung



Buchhaltung/Steuerberatung
und Jahresabschluss

Jahr 2022: Der Stromertrag liegt in den ersten sieben Monaten des Jahres mit ca. +22% deutlich über dem Plan



- Sehr gute Sonneneinstrahlung in den ersten sieben Monaten des Jahres 2022
- Insgesamt wurde bereits rd. 82% der geplanten Stromproduktion für das Gesamtjahr erreicht

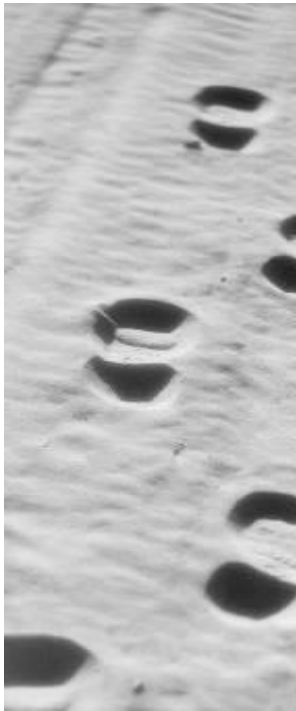
Jahr 2022: Im ersten Halbjahr liegt das Jahresergebnis einstrahlungsbedingt bereits deutlich über dem Planwert

Werte in TEUR

Werte in TEUR

GuV-Position	2021	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	2022	2022
	IST	IST	IST	IST	IST	kumuliert	PLAN*
Stromerlöse	1.634	317	677	0	0	994	1.558
Sonst. Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtertrag	1.634	317	677	0	0	994	1.558
Zinsaufwand	69	14	14	0	0	28	54
Wartung	30	8	7	0	0	15	30
Außerpl. Instandsetzung	26	27	2	0	0	29	65
Buchhaltung/St.Beratung	5	2	1	0	0	3	5
Versicherung	10	3	2	0	0	5	10
Mehrertragsbeteiligung	10	0	0	0	0	0	0
Sonst. Aufwand	64	17	17	0	0	34	68
Abschreibungen	561	140	140	0	0	280	561
Gesamtaufwand	775	211	183	0	0	394	793
Ergebnis vor Steuern	859	106	494	0	0	600	765
Ertragsteuern	129	16	74	0	0	90	114
Ergebnis nach Steuern	730	90	420	0	0	510	651

- Durch ein sonnenreiches zweites Quartal konnte bis zum 30.06.2022 bereits ein Ergebnis von 510 TEUR erzielt werden
- Die Stromerträge nach dem ersten Halbjahr liegen bereits bei rd. 64% des Jahresplanwertes



- Abschluss der Vereinbarung mit IKS
- Durchführung einer Ausschüttung zum Jahresende 2022